

## Rechter und islamistischer Extremismus im Jugendalter

Gemeinsamkeiten und Spezifika zweier pädagogischer Handlungsfelder

**Mittwoch, 29. Mai 2019**



Foto: Team meX

Sind Ansätze der Rechtsextremismusprävention auf die Islamismusprävention übertragbar? Was spricht für, was gegen Phänomen übergreifende Prävention? Zur Diskussion dieser Fragen hilft ein Blick auf die Phänomene selbst. Im Fokus des Vortrags stehen dabei die Motive und Erfahrungen, aus denen heraus sich junge Menschen für extreme Deutungs- und Gruppenangebote interessieren – und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die sich hier zeigen.

Der Vortrag findet im Rahmen der Stuttgarter Präventionsgespräche, einer Kooperation der Fach- und Beratungsstelle INSIDE OUT, des Team meX der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und des Evangelischen Bildungszentrums Hospitalhof, statt.

- Termin** Mittwoch, 29. Mai 2019, 19:00 – 21:00 Uhr
- Ort** Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
- Referentin** Michaela Glaser, Soziologin und wissenschaftliche Referentin der Arbeits- und Forschungsstelle Rechtsextremismus und Radikalisierungsprävention am Deutschen Jugendinstitut
- Kosten** Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Seminar-Nr.** 06/22p/19